

Gurtbogen getrennt, der auf vierkantigem mit  $\frac{3}{4}$  Säulchen versehenen Wandpfeiler ruht, der ein halbes Achteck bildende Chorraum. Die Rippenform der Chorgewölbe ist dieselbe, die Rippen werden von Wanddiensten getragen. Der Chorraum erhielt durch fünf Fenster Licht, welche ursprünglich in halber Wandhöhe anfangen, wie jetzt noch das mittlere Chorfenster und die beiden Nordfenster im Schiff, und erst später tiefer heruntergeführt wurden. Ein Chorfenster wurde durch die später aufgeführte Sacristei wieder zugebaut. Die Profile der Fensterleibungen sind aus Backstein mit mehreren Rundfasen. Das Maßwerk der Fenster war aus profilierten Formsteinen hergestellt, von denen noch einige 1898 bei Nachgrabungen im Chore zugleich mit Scherben von bunten Fensterscheiben gefunden wurden. In dem erwähnten zugebauten Chorfenster fand man noch die alte Form des Maßwerks, eine einfache runde Rosette, nach welcher beim Umbau 1898 alle Chorfenster mit Ausnahme des mittleren gebaut sind.

Der Chorraum, der bis 1678 nur bis zu den Wandpfeilern reichte, war etwas erhöht. In ihm steht der heute nur etwas zurückgeschobene Hauptaltar. Er ist aus Backsteinen gemauert mit Sandsteindeckplatte, auf der 3 Weiskreuzen eingehauen sind. Unter dem halben Kreuzgewölbe an der Ostseite der Triumphbogenwand, stand noch ein zweiter, dem St. Nicolaus geweihter Altar.

Der ganze Innenraum der alten Kapelle wurde zum Schiff der Kirche umgebaut. Unter gleichzeitiger Erhöhung der Außenwände um ca. 1 Meter erhielt das Schiff 3 Kreuzgewölbe von 4 Meter Breite. Sie sind durch Gurtbögen getrennt, Gurtbögen, Rippen und Kappen wurden aus Backsteinen hergestellt, nur die Schlüsselsteine wie die 4 Eckconsolen, welche die Rippen tragen, sind aus Sandstein. Eine Consolle, mit einem Kopfe geziert, ist noch unbeschädigt erhalten. Die ursprünglichen kleinen Fenster wurden zu großen gothischen Fenstern erweitert und mit Backstein-Maßwerk versehen, dessen Reste sich 1898 in den Nordfenstern noch vorfanden. Diese letzteren wurden nur bis zur halben Wandhöhe, die an der Südseite dagegen ganz hinuntergeführt. Nur ein Fenster der